

## Pressemitteilung 327/2017

Erfurt, 7. Dezember 2017

### Weniger Insolvenzverfahren von Januar bis September 2017 in Thüringen

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis September 2017 über 2 000 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 12,3 Prozent auf Unternehmen und 87,7 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik verringerte sich die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 124 Anträge bzw. 5,8 Prozent.

1 770 Verfahren bzw. 88,5 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 193 Verfahren bzw. 9,7 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 37 Verfahren bzw. 1,9 Prozent endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf rund 335 Millionen Euro. Pro Verfahren standen somit Forderungen von durchschnittlich 167 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen ging in den ersten neun Monaten 2017 gegenüber 2016 um sieben Verfahren bzw. 2,8 Prozent auf 246 Unternehmen zurück. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1 674 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 45 Verfahren im Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen gefolgt vom Baugewerbe mit 44 Verfahren und vom Bereich Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit 31 Verfahren.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (106 Anträge) sowie Einzelunternehmen (90 Anträge) Insolvenz anmelden.

Bei den übrigen Schuldnern wurden in den ersten neun Monaten dieses Jahres 1 754 Verfahren gezählt, 117 Verfahren bzw. 6,3 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Von 1 315 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis September 2017 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen, 55 Verfahren bzw. 4,0 Prozent weniger als in den ersten neun Monaten 2016.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere 390 Verfahren (Januar bis September 2016: 467 Verfahren) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

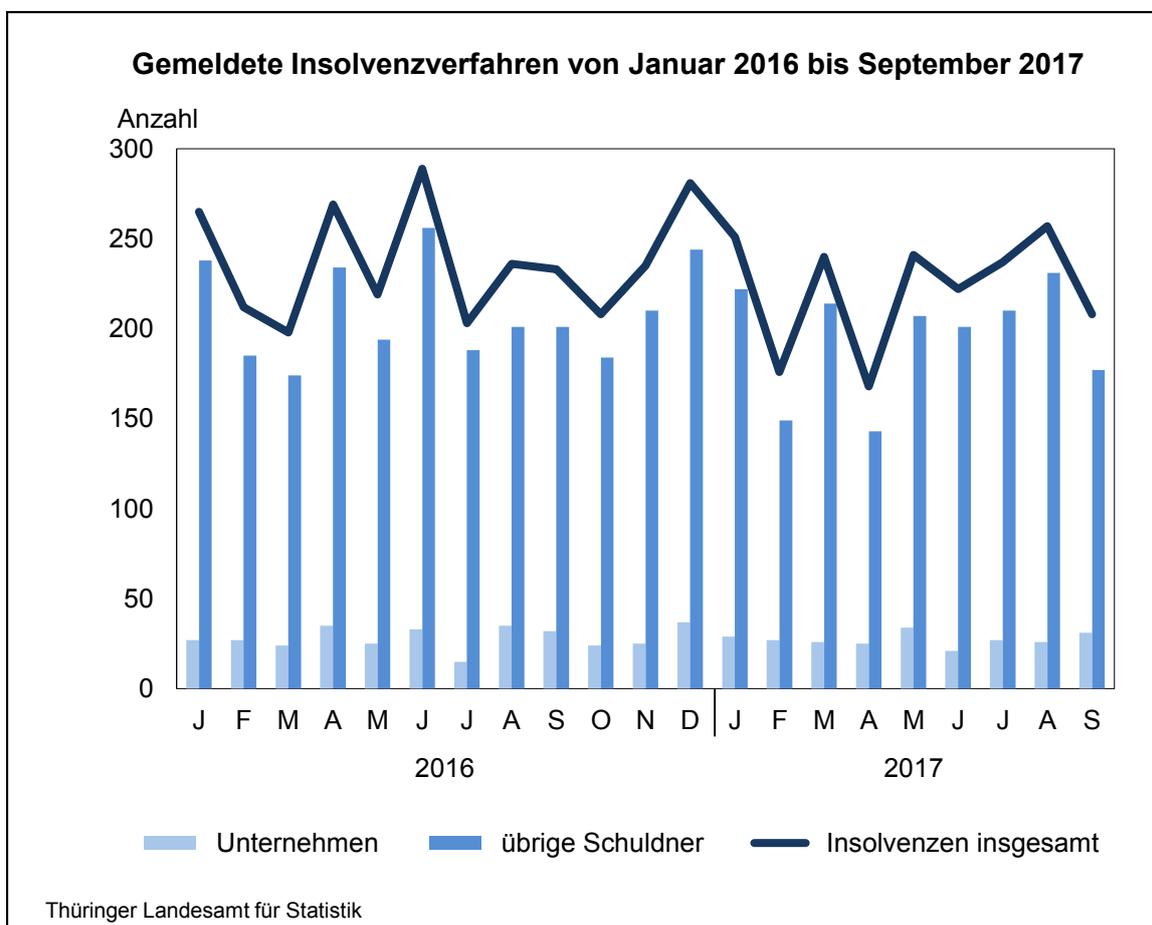
**Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.**

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 57331-9535

E-Mail: [sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1.-30.9. 2017	1.1.-30.9. 2016	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>2000</b>	<b>2124</b>	<b>-5,8</b>
<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt</b>	<b>246</b>	<b>253</b>	<b>-2,8</b>
<b>Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup></b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1	300,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	23	40	-42,5
Energieversorgung	2	1	100,0
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	-
Baugewerbe	44	50	-12,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45	48	-6,3
Verkehr und Lagerei	17	13	30,8
Gastgewerbe	28	27	3,7
Information und Kommunikation	4	5	-20,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	4	100,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	4	5	-20,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	31	18	72,2
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	13	25	-48,0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	3	2	50,0
Gesundheits- und Sozialwesen	4	2	100,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	6	50,0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	5	20,0
<b>Übrige Schuldner</b>			
<b>Übrige Schuldner insgesamt</b>	<b>1 754</b>	<b>1 871</b>	<b>-6,3</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	12	8	50,0
Ehemals selbständig Tätige	390	467	-16,5
Private Verbraucher	1 315	1 370	-4,0
Nachlässe	37	26	42,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

### Insolvenzverfahren 1.1. - 30.9.2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Anzahl				Anzahl	1000 Euro
Erfurt, Stadt	266	247	13	6	105	16 152
Gera, Stadt	88	61	15	12	13	7 948
Jena, Stadt	64	49	14	1	12	10 187
Suhl, Stadt	45	42	2	1	13	2 998
Weimar, Stadt	38	27	9	2	12	1 380
Eisenach, Stadt	52	49	3	-	2	2 950
Eichsfeld	85	82	3	-	40	8 412
Nordhausen	67	64	3	-	42	4 856
Wartburgkreis	94	88	3	3	1 012	158 124
Unstrut-Hainich-Kreis	90	90	-	-	6	9 260
Kyffhäuserkreis	63	59	4	-	12	5 545
Schmalkalden-Meiningen	112	97	10	5	131	13 385
Gotha	130	120	9	1	24	10 218
Sömmerda	33	30	1	2	9	3 617
Hildburghausen	65	60	4	1	30	12 354
Ilm-Kreis	104	88	14	2	8	9 406
Weimarer Land	77	66	10	1	11	3 437
Sonneberg	53	47	6	-	39	5 331
Saalfeld-Rudolstadt	106	91	15	-	24	11 523
Saale-Holzland-Kreis	57	48	9	-	11	6 638
Saale-Orla-Kreis	85	70	15	-	42	8 710
Greiz	81	67	14	-	27	11 015
Altenburger Land	125	115	10	-	22	7 434
<b>Thüringen</b>	<b>2 000</b>	<b>1 770</b>	<b>193</b>	<b>37</b>	<b>1 674</b>	<b>334 505</b>
darunter						
kreisfreie Städte	553	475	56	22	157	41 615
Landkreise	1427	1282	130	15	1 490	289 266

Ab Berichtsmonat Januar 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

### Insolvenzverfahren 1.1. - 30.9.2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Anzahl				Anzahl	1000 Euro
Erfurt, Stadt	266	247	13	6	105	16 152
Gera, Stadt	88	61	15	12	13	7 948
Jena, Stadt	64	49	14	1	12	10 187
Suhl, Stadt	45	42	2	1	13	2 998
Weimar, Stadt	38	27	9	2	12	1 380
Eisenach, Stadt	52	49	3	-	2	2 950
Eichsfeld	85	82	3	-	40	8 412
Nordhausen	67	64	3	-	42	4 856
Wartburgkreis	94	88	3	3	1 012	158 124
Unstrut-Hainich-Kreis	90	90	-	-	6	9 260
Kyffhäuserkreis	63	59	4	-	12	5 545
Schmalkalden-Meiningen	112	97	10	5	131	13 385
Gotha	130	120	9	1	24	10 218
Sömmerda	33	30	1	2	9	3 617
Hildburghausen	65	60	4	1	30	12 354
Ilm-Kreis	104	88	14	2	8	9 406
Weimarer Land	77	66	10	1	11	3 437
Sonneberg	53	47	6	-	39	5 331
Saalfeld-Rudolstadt	106	91	15	-	24	11 523
Saale-Holzland-Kreis	57	48	9	-	11	6 638
Saale-Orla-Kreis	85	70	15	-	42	8 710
Greiz	81	67	14	-	27	11 015
Altenburger Land	125	115	10	-	22	7 434
<b>Thüringen</b>	<b>2 000</b>	<b>1 770</b>	<b>193</b>	<b>37</b>	<b>1 674</b>	<b>334 505</b>
darunter						
kreisfreie Städte	553	475	56	22	157	41 615
Landkreise	1427	1282	130	15	1 490	289 266

Ab Berichtsmonat Januar 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –